

# Türkçe Türkisch



Lokum, eine türkische Süßigkeit, Hintergrundbild des November-Blattes<sup>1</sup>

## Lokum, eine türkische Süßigkeit

Lokum sind Würfel aus Fruchtgelee. Sie werden in Puderzucker oder Kokosraspeln gewälzt, damit die Masse nicht an den Fingern klebt. Sie können Nüsse, Mandeln, Pistazien, Trockenfrüchte oder Schokolade enthalten.

Das Wort *Lokum* leitet sich vom türkischen *lokma* ab, was so viel wie *Happen, Bissen* bedeutet. Die vollständige Bezeichnung lautet *rahat-lokum* – *bequeme Häppchen*, ursprünglich aus dem Arabischen von *rahat al-hulqum* – *Vergnügen/Ruhe für den Gaumen*.

Lokum wird manchmal mit Türkischem Honig verwechselt. Türkischer Honig ist aber weißer Nougat.<sup>1</sup>

## Praxistipp

So unterschiedlich die Geschmäcker und Speisen in den einzelnen Ländern sein mögen, gibt es doch weltweit eine Gemeinsamkeit: Jede Kultur kennt besondere Naschereien und alle mögen Süßes. Eine Liste der beliebtesten Süßigkeiten in der Lerngruppe kann erstellt werden. Welche Süßigkeiten sind typisch für welches Land? Die Schülerinnen und Schüler können typische Süßigkeiten aus ihrer Heimat mit zur Schule bringen. Es darf gekostet werden.

Nicht nur in Deutschland werden zu Ostern von den Kindern Schokoladeneier gesucht, die angeblich der Osterhase versteckt hat. In der Adventszeit öffnen Kinder jeden Morgen ein Türchen in einem Adventskalender. Dort finden sie ein Stück Schokolade. Am Vorabend des Nikolaustages stellen in Deutschland Kinder einen Stiefel vor die Tür, damit der Nikolaus ihn mit Süßigkeiten füllt.

Die Schülerinnen und Schüler können von ähnlichen oder anderen Bräuchen in ihrer Heimat erzählen, in denen bestimmte Süßigkeiten eine Rolle spielen.

## Verbreitung der Sprache



Etwa 90 Millionen Menschen sprechen Türkisch.

### Türkisch ist **Amtssprache**

- in der Türkei,
- in Zypern (gleichberechtigte Amtssprachen der Republik Zypern sind Griechisch und Türkisch. Insgesamt sprechen auf dem von der völkerrechtlich anerkannten Republik Zypern kontrollierten Südtteil der Insel 80,9 % der Einwohnerinnen und Einwohner Griechisch und 0,2 % Türkisch als Muttersprache.),
- in Mazedonien (auf lokaler Ebene wie auch Albanisch, Romani, Serbisch und Walachisch – die erste Amtssprache in Mazedonien ist Mazedonisch),
- in Rumänien (regional wie auch Ungarisch und andere Sprachen als offizielle Zweitsprachen in Verwaltung, Gerichten und Schulen in den Regionen, in denen eine Sprache von mehr als 20 % der Bevölkerung gesprochen wird – Amtssprache Rumäniens ist laut Verfassung Rumänisch) und
- im Kosovo (regional in einigen Gemeinden wie auch Bosnisch und Romani – Amtssprachen im Kosovo sind Albanisch und Serbisch).



Türkei



Zypern



Mazedonien (lokal)



Rumänien (regional)



Kosovo (regional)

Türkisch wird auch gesprochen in Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Griechenland und Israel, außerdem unter türkischen Migrantinnen und Migranten in Europa, Nordamerika und Australien.

## Besonderheiten der Sprache

Die Dialektunterschiede in der Türkei sind nicht sehr groß. Sie liegen mehr im Bereich der Lautbildung als im Bereich des Wortschatzes.

Das Istanbuler Türkisch bildet die Grundlage für die Schriftsprache.

Die Besonderheit der Sprache ist die Agglutinierung. Das bedeutet, dass viele Formen durch das Anhängen von Endungen an die Wortstämme angezeigt werden. Mindestens eine, meistens mehrere Endungen werden an den Verb- oder Wortstamm nach den Regeln der Vokalharmonie angehängt.

Zum Beispiel:

*ev*

*Haus*

*evde*

*zu Hause, im Haus*

*Evdeler.*

*Sie sind zu Hause.*

*evinizde*

*in Ihrem/eurem Haus*

*Evinizdeyiz.*

*Wir sind in Ihrem/eurem Haus.*



## Sprachbrücken

Vom Türkischen ins Deutsche eingewanderte Wörter	
çaprak (Satteldecke)	Schabracke
köşk	Kiosk
yoğurt	Joghurt
Vom Deutschen ins Türkische ausgewanderte Wörter	
Autobahn	otoban
Großmarkt	grossmarket
Schnitzel	şinitzel

## Einige Redewendungen / Chunks

Hoş geldin(iz)!	Willkommen! (Begrüßung)
Hoş bulduk!	Ich bin froh, dich (Sie) zu sehen! (Antwort auf Begrüßung)
Allaha ısmarladık!	Auf Wiedersehen! (sagt die/der Gehende)
Güle güle!	Auf Wiedersehen! (antwortet die/der Bleibende)
Merhaba!	Hallo!
Eyvallah!	Tschüss!
Günaydın!	Guten Morgen!
İyi günler!	Guten Tag!
evet	ja
hayır	nein
tamam	okay
lütfen z. B. Hesap lütfen!	bitte (um etwas bitten) Die Rechnung, bitte!
buyurun z. B. Buyurun, oturunuz!	bitte (höfliche Aufforderung) Bitte nehmen Sie Platz!
teşekkür ederim, merci, sağol	danke
affedersiniz, pardon	Verzeihung
Nasıl(sın)ız?	Wie geht es dir (Ihnen)?
İyiyim.	Es geht mir gut.
Şöyle böyle.	Es geht.
kötü	schlecht

## Sieben Stolpersteine beim Deutschlernen

Türkisch ist eine sehr regelmäßige Sprache. Eine einmal gelernte grammatikalische Form stimmt in (fast) allen anderen Fällen. Man muss sich nicht – wie im Deutschen – mit unzähligen Ausnahmen plagen.

1928 wurde von Mustafa Kemal Atatürk in der Türkei eine Schriftreform durchgeführt. Damit wurde die arabische Schrift durch das lateinische Alphabet ersetzt.

<b>Aussprache</b>	<p>Ä, q, ß, w, x kommen im türkischen Alphabet als Buchstaben nicht vor.</p>
	<p>Schwierigkeiten in der Aussprache bereiten die im Türkischen nicht vorkommenden Zwielaute wie <i>au, eu, äu</i> und Konsonantenverbindungen wie <i>pf, tz, schr, sp, mpf</i>.</p>
<b>Artikel/Genus</b>	<p>Die türkische Sprache kennt keine Artikel und kein grammatikalisches Geschlecht (männlich, weiblich, sächlich).</p>
<b>Verben</b>	<p>Das Türkische kennt das Verb <i>haben</i> nicht. <i>Ich habe ein Buch.</i> Das heißt auf Türkisch <i>Benim kitabım var. (Es gibt mein Buch.)</i>. <i>Ich habe Kopfschmerzen.</i> würde eine Türkin / ein Türke mit <i>Kafam ağrıyor. (Mein Kopf schmerzt.)</i> ausdrücken.</p>
	<p>Für die Konjugation (Veränderung der Verben) schreibt die türkische Grammatik eine sehr genaue Form vor. Bei jeder Person wird dem Verbstamm eine jeweils andere Endung hinzugefügt. Dadurch kann das Subjekt aus dem Verb entnommen werden.</p>
<b>Satzbau</b>	<p>An erster Stelle in einem türkischen Satz steht das Subjekt, an letzter das Prädikat. Diese Regel gilt sowohl für Aussage- als auch für Fragesätze. Beim Satzbau ist die folgende Reihenfolge zu beachten: Subjekt – Objekt – Prädikat z. B. <i>Ayşe kitap okuyor. (wörtlich: Ayşe ein Buch liest.)</i></p>
<b>Rechtschreibung</b>	<p>Die Rechtschreibung ist im Türkischen viel einfacher als im Deutschen. In der Praxis herrscht ein sehr lockerer Umgang. Als Grundregel gilt, dass nur Eigennamen großgeschrieben werden.</p>

## Nasreddin Hoca (Nasreddin) – eine literarische Kultfigur



Miniatur aus dem 17. Jahrhundert

Nasreddin ist seit Jahrhunderten eine literarische Kultfigur im gesamten türkisch-islamischen Raum vom Balkan bis Zentralasien. Lebenserfahren und weise meistert er die kleinen und großen Probleme des Lebens. Ob Nasreddin wirklich einmal gelebt hat, ist nicht sicher.

Manchmal spielt der Hoca (*Lehrer*) die Rolle eines schlaunen, manchmal auch die eines dummen Menschen. So ist er in vielen Erzählungen einfach eine Witzfigur (wie Klein Fritzen), in anderen eine Art Till Eulenspiegel.

Redewendungen von Nasreddin gehören im Türkischen zum täglichen Sprachgebrauch.<sup>2</sup>

### Praxistipp

Welche Schelmenfiguren gibt es in anderen Kulturen, welchen Namen tragen sie, welche Gemeinsamkeiten gibt es? Welche Geschichten gibt es über sie? Welche Redewendungen gibt es von Nasreddin? Welche bildlichen Redewendungen hat er wortwörtlich genommen? Wie ist das in anderen Sprachen? Wie gelingt es, mit Witz und wörtlich nehmenden Redeweisen die Unzulänglichkeiten von Mitmenschen und gesellschaftliche Missstände offenzulegen?

Von Till Eulenspiegel bis Nasreddin Hoca, von Hershele Ostropoler bis Hitar Petar können diese Figuren und ihre Geschichten gesammelt und präsentiert werden. Redewendungen in verschiedenen Sprachen können verglichen und visualisiert werden.

## Türkische Küche – Kuru Fasulye



Afiyet olsun!  
Guten Appetit!

Die türkische Küche ist eine Weiterentwicklung der alten nomadischen Kochtradition der Turkvölker. Diese vermischt sich mit der indischen, persischen und islamisch-arabischen Küche sowie den Kochtraditionen der Völker am Mittelmeer.

In der Türkei werden die Speisevorschriften des Islam von *harām* (*verboten*) und *halāl* (*erlaubt*) eingehalten. Das Schächten (rituelles Schlachten von koscheren Tieren, insbesondere im Judentum und im Islam) wird beachtet.

Kuru Fasulye, ein Eintopf aus weißen Bohnen, ist eines der typischen und beliebtesten türkischen Gerichte. Der Eintopf wird oft als das türkische Nationalgericht bezeichnet.

Er besteht aus weißen Bohnen, Olivenöl und Tomatenmark. Manchmal werden andere Gemüsesorten oder Fleisch hinzugefügt. Der Eintopf wird meist mit Reis oder Bulgur serviert.<sup>3</sup>

### Praxistipp

Welches Nationalgericht gibt es in anderen Ländern? Welche Arten von Bohnen und Bohnengerichten kennen die Kinder und Jugendlichen? In welchen Regionen werden besonders Hülsenfrüchte angebaut und warum? Wie werden sie geerntet, wie weiterverarbeitet, wie aufbewahrt? Die oftmals mühsame Zubereitung von Speisen in bestimmten Regionen der Welt kann aufgegriffen und die damit verbundenen Tätigkeiten thematisiert werden.

## Zungenbrecher

Yoğurdu sarımsaklasak da mı saklasak, sarımsaklamasak da mı saklasak?

*Aussprache:*

Jourdu ßaremßaklaßak da me ßaklaßak, ßaremßaklamaßak da me ßaklaßak?

*Übersetzung:*

Sollen wir den Joghurt mit Knoblauch oder ohne Knoblauch aufbewahren?<sup>4</sup>

## Praxistipp

Joghurt und Knoblauch – passt das zusammen?

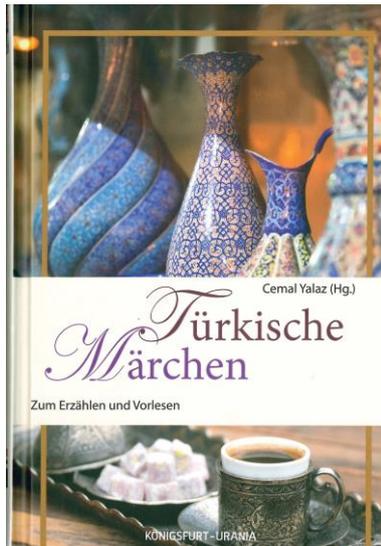
Neben dieser Frage können die sprachlichen Besonderheiten entdeckt werden – welche Schwierigkeiten zeigen sich beim Sprechen des Zungenbrechers, an welchen Stellen stolpert man?

Wer liest den Zungenbrecher am schnellsten und dabei auch fehlerfrei?

Eine Stoppuhr und eine Tabelle zum Auflisten der Ergebnisse des Sprechwettbewerbs bieten weitere Möglichkeiten, die Sprache der anderen kennenzulernen.

Video unter: [https://www.youtube.com/watch?v=\\_9zpsOF8xNw](https://www.youtube.com/watch?v=_9zpsOF8xNw)

## Buchtipp



Königsfurt-Urania Verlag GmbH, CC BY-SA 3.0 de

Cemal Yalaz (2013): **Türkische Märchen**. Krummwisch bei Kiel: Königsfurt-Urania Verlag (2. Auflage). Ab 6 Jahren

Märchen haben in der Türkei eine sehr lange Tradition, die bis in das 14. Jahrhundert zurückreicht. Diese bunte orientalische Märchensammlung erzählt von der Suche nach Glück, der Sehnsucht nach Kindern und nach dem geliebten Partner. Wir begegnen dummen und bösen Menschen, Devs und Dschinnen, aber auch klugen Frauen und sensiblen Männern. Viele Geschichten handeln von Nasreddin Hoca.

Leseprobe unter: [https://issuu.com/kuverlag/docs/tuerkische\\_maerchen\\_leseprobe](https://issuu.com/kuverlag/docs/tuerkische_maerchen_leseprobe)

## Praxistipp

Märchenhafte Erzählungen und Überlieferungen sind aus allen Völkern und Kulturen bekannt. Für viele Motive lassen sich über Ländergrenzen hinweg Wiederholungen und Parallelen ausmachen, was mit gemeinsamen Traditionen und gegenseitiger Einflussnahme zu begründen ist. Das Erzählen von Märchen ist eine weltweite Kulturleidenschaft. Es macht Menschen glücklich, wenn sie etwas von anderen erzählt bekommen. Eine Zusammenstellung von Märchen verschiedener Kulturen, z. B. „20 Rotkäppchen“<sup>5</sup> in verschiedenen Sprachen, ist ein kreativ einsetzbares Material und fokussiert Merkmale, die dabei helfen, einen gemeinsamen roten Faden durch das Märchen in der vertrauten wie in der fremden Sprache zu finden. Märchenfiguren können gestaltet und verändert werden, z. B. können aus Butterbrot-papiertüten Handpuppen hergestellt und damit Märchen erzählt oder gespielt werden. Das bildgestützte Erzählen von Märchentexten kann mit Bildkarten im Kamishibai unterstützt werden. Märchen können als Minibuch gestaltet und mit Worten in verschiedenen Sprachen versehen werden. Vielfältige Tipps zum Erzählen, Zuhören und Weitererzählen von Märchen finden sich in der Broschüre „Vom Zuhören zum Erzählen“.<sup>6</sup>

## Quellen

- 1/ Foto: Quick fix (2006):  
<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bc/TurkishDelightDisplay.jpg>,  
CC BY-SA 2.0  
Text nach: <https://de.wikipedia.org/wiki/Lokum>, CC BY-SA
- 2/ Grafik: [https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Nasreddin\\_%2817th-century\\_miniature%29.jpg?uselang=de](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/a/ac/Nasreddin_%2817th-century_miniature%29.jpg?uselang=de), CC BY-SA 3.0  
Text nach: <https://de.wikipedia.org/wiki/Nasreddin>, CC BY-SA
- 3/ Foto: Miansari66 (2013):  
[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/81/Kuru\\_Fasulye...JPG](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/81/Kuru_Fasulye...JPG), gemeinfrei  
Text nach: [https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkische\\_K%C3%BCche](https://de.wikipedia.org/wiki/T%C3%BCrkische_K%C3%BCche), CC BY-SA
- 4/ Altınay, Lale / Çakar-Winkel, Leyla / Oskay, Gülcan (2014): SPRACHSTARK. TÜRKISCH. Aus der Reihe Gelebte Mehrsprachigkeit: Zungenbrecher, Lieder, Kinder- und Abzählreime, Bewegungsspiele. Arbeitsstelle Migration Bezirksregierung Köln und ZMI – Zentrum für Mehrsprachigkeit und Integration Köln (Hrsg.), S. 18
- 5/ Walter Sauer (Hrsg.)(2005): 20 Rotkäppchen europäisch – polyglott.  
Neckarsteinach: Edition Tintenfaß
- 6/ Marion Gutzmann u. a. (2013): Vom Zuhören zum Erzählen. Didaktisches Material zum Projekt *ErzählZeit*. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg, Ludwigsfelde. [https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen\\_grundschule/Vom\\_Zuhoeren\\_zum\\_Erzaehlen\\_2013.pdf](https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/schule/grundschulportal/publikationen_grundschule/Vom_Zuhoeren_zum_Erzaehlen_2013.pdf)